

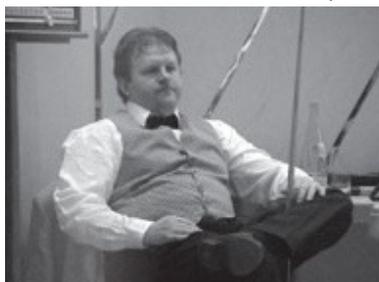
1. Snookerclub Essen e. V.

2001



Abgewandert

In den ersten zehn Jahren prägten sie das Geschehen innerhalb des Vereins, doch in diesem Jahr wanderten die vier wohl stärksten Spieler ab. Das waren im Einzelnen: Dieter Johns, Miro Popovic, Thomas Hein und Kurt Stock. Trotzdem konnte der Verein mit dem Erreichen der Deutschen Mannschafts-Vizemeisterschaft weiterhin an seine großen Erfolge anknüpfen. In der 2. Bundesliga reichte es immerhin zu einem siebten Platz und in der Oberliga wurde die dritte Mannschaft am Ende der Saison Vierter. Neben Jakob Stacha (Bild) spielten in der 1. Mannschaft noch Kurt Stock und Uwe



Pallasch. Die Besetzung der 2. Mannschaft ist unbekannt. In der dritten Mannschaft spielten folgende Mitglieder: Türkoglu, Multhaupt, Broede, Kelch, Schmidt, Herrmann, Hams und Plass. Wie auch in der letzten Saison, gab es in der Oberliga eine Rangliste der Spieler. Ihr findet sie nach der Tabelle der Liga.

Die Abschlusstabelle der 1. Bundesliga 2000/2001

Platz	Mannschaft	G.	U.	V.	Punkte	Diff.	Partien
1.	PSC Kaufbeuren	9	0	0	18	+47	64:17
2.	1. SC Essen	8	0	1	16	+27	54:27
3.	1. SBC Bielefeld	7	0	2	14	+21	51:30
4.	1. SCB Rüsselsheim	5	0	4	10	+19	50:31
5.	1. Berliner SV	5	0	4	10	+9	40:31
6.	SC Hamburg	4	0	5	8	-17	32:49
7.	PSV Duisburg	3	0	6	6	-1	40:41
8.	Chemnitzer BV	2	0	7	4	-33	24:57
9.	SC Mechernich	1	0	8	2	-25	28:53
10.	SCD Duisburg	1	0	8	2	-37	22:59

1. Snookerclub Essen e. V.

2001



Auch 2001 fungierte Peter Krüger noch als Pressewart. Hier nun sein Bericht, geschrieben am 4. März 2001, vom sechsten und siebten Spieltag der 1. Bundesliga. Leider ist die Bildqualität nicht die aller Beste. Weitere Berichte zu den übrigen Spieltagen sind nicht überliefert. Ob und wann dieser Artikel in einer Zeitung veröffentlicht wurde ist nicht bekannt.

Essen besiegte den amtierenden Deutschen Meister (Rüsselsheim) mit 5:4

Zwei aufregende Tage liegen hinter der Essener Mannschaft. Die Duisburger (DM 1999), mit Ex DM Thomas Hein, sahen sich schon als Sieger, denn Essen lag mit 4:2 Punkten hinten. In einer spannenden Aufholjagd zeigten die Essener, wie stark sie eigentlich sind. Duisburg durfte keinen Punkt mehr holen, denn es wäre der Sieg zu einem der wichtigsten Punkte der ganzen Saison. Die hervorragende kämpferische Einstellung des Mannschaftsführers Jacob Stacha, der als einer der stärksten Turnierspieler in Deutschland bekannt ist, zeigte Wirkung bei den Gegnern. Nachdem Kurt Stock gegen Thomas Hein in den Vorrunden verlor, besiegte Jacob Stacha ihn schließlich mit 3:1! Niemand mehr hatte damit gerechnet, denn Essen gewann diese wichtige Partie letztendlich mit 5:4 knapp aber verdient.

Der Sonntag begann motiviert und mit neuem Power. Die amtierenden Deutschen Meister Rüsselsheim waren mit HaJo Meyer, Ernst Seckes und Michael Heeger sehr stark besetzt. Alles nicht zu unterschätzende Gegner. Nach dem gestrigen Sieg sahen es die Essener aber gelassen. Jacob Stacha und Kurt Stock sind gefürchtete Gegner der Rüsselsheimer, und Uwe Pallsch, der in der ersten Saison für die Essener spielt, gilt als sehr starker Defensivspieler. Was sollte schief gehen?



Jacob Stacha (Mannschaftsführer der 1ten Mannschaft der Essener) in Aktion

Die erste Runde verlief recht spannend, denn keiner wollte auch nur einen Punkt abgeben. Der Stand von 6:6 Frames ließ auf eine enge Partie schließen. Kurt Stock (Essen) behielt die Oberhand über Michael Heeger (3:2) und spielte zwei saubere Breaks von 63 und 77. Jacob Stacha besiegte Ernst Seckes mit 3:1 und Uwe Pallasch (Essen) verlor mit 3:0. Die zweite Runde ging mit 6:5 Frames wiederum knapp an Essen. Alle Essener konnten sich durchsetzen. Die letzte Runde führte schließlich zum Sieg. mit 5:4 brachten die Essener den Sieg nach Hause! Damit waren beide Deutschen Meister geschlagen. Jetzt hieß es gelassen den Sieg feiern. Nach diesen beiden Spieltagen belegt nun Essen den 2 Platz in der Deutschen Rangliste. Herzlichen Glückwunsch zu dieser Leistung!

Bericht: Peter Krüger (Pressewart)

1. Snookerclub Essen e. V.

2001



Die Abschlusstabelle der 2. Bundesliga Nord 2000/2001

Platz	Mannschaft	G.	U.	V.	Punkte	Diff.	Partien
1.	SC Gießen	8	0	1	16	+59	70:11
2.	1. DSC Hannover	8	0	1	16	+25	53:28
3.	Black Ball Bochum	6	0	3	12	+11	46:35
4.	SC Hofgeismar	5	0	4	10	+29	55:26
5.	Barmer Billardfreunde	5	0	4	10	-7	37:44
6.	RSC Gifhorn	4	0	5	8	-3	39:42
7.	1. SC Essen 2	4	0	5	8	-17	32:49
8.	1. SC Dortmund	2	0	7	4	-19	31:50
9.	BV Pool Moers	2	0	7	4	-31	25:56
10.	PBC Minden	1	0	8	2	-47	17:64

Die Abschlusstabelle der Oberliga Staffel A 2000/2001

Platz	Mannschaft	G.	U.	V.	Punkte	Diff.	Partien
1.	PSC Kaufbeuren 2	9	0	0	18	+47	64:17
2.	1. SC Essen 3	8	0	1	16	+27	54:27
3.	1. SBC Bielefeld 2	7	0	2	14	+21	51:30
4.	1. SCB Rüsselsheim 2	5	0	4	10	+19	50:31
5.	1. Berliner SV 2	5	0	4	10	+9	40:31
6.	SC Hamburg 2	4	0	5	8	-17	32:49

1. Snookerclub Essen e. V.

2001



Einzelrangliste der Oberliga Staffel A 2000/2001

Pl.	Name	Verein	Break	Frames	Diff.	Partien	%	Spiele
9.	Türkoglu	1. SC Essen 3	44	23 : 9	14	10 : 3	76,92	13
15.	Multhaupt	1. SC Essen 3		20 : 17	3	7 : 7	50,00	14
23.	Broede	1. SC Essen 3		11 : 7	4	5 : 3	62,50	8
36.	Kelch	1. SC Essen 3		7 : 17	-10	3 : 7	30,00	10
43.	Schmidt	1. SC Essen 3		4 : 1	3	2 : 0	100,00	2
45.	Herrmann	1. SC Essen 3		4 : 5	-1	2 : 2	50,00	4
59.	Hams	1. SC Essen 3		0 : 4	-4	0 : 2	0,00	2
63.	Plass	1. SC Essen 3		1 : 14	-13	0 : 7	0,00	7

Die Westfalenmeisterschaften der Herren standen in der Saison 2000/2001 ganz im Zeichen des 1. SC Essen. Während Jakob Stacha bereits im Achtelfinale verlor, kamen Cem Türkoglu, Miro Popovic und Eddie Kelly bis ins Halbfinale. Dort gewann Miro P. gegen Cem T. mit 4:1 und Eddie K. setzte sich gegen den Duisburger Hülsmann mit 4:2 durch. Im kleinen Finale verlor Cem T. dann 3:1 und im Finale setzte sich Miro P. mit 5:2 gegen Eddie K. durch.

Über den Damenwettbewerb und den Teampokal auf Landesebene gibt es leider keine Informationen.

1994 kamen Stefanie Hams und Marcus Multhaupt in unseren Verein. Am 15. September 2001 kam es dann in Recklinghausen zur ersten Hochzeit zweier Vereinsmitglieder. Und laut Stefanies Aussage waren auch zahlreiche Mitglieder auf ihrem Polterabend.

1. Snookerclub Essen e. V.

2001



Die Deutschen Meisterschaften 2001 fanden in Bad Wildungen statt. Mehr als 100 Sportler/-innen aus dem gesamten Bundesgebiet nahmen an dieser Veranstaltung teil. Nach Nordrhein-Westfalen gingen fünf Medaillen. Das waren einmal Gold, einmal Silber und dreimal Bronze. Den Titel bei den Senioren holte sich Klaus Niers, dessen Berichte der verschiedensten Veranstaltungen für das Erstellen der Chronik von großer Wichtigkeit waren. Lasse Münstermann holte bei den Herren Silber. Die Duisburgerin Petra Hage wurde Dritte bei den Damen und Marco Hülsmann aus Bielefeld belegte am Ende bei den Herren ebenfalls den dritten Platz. Eine Medaille fehlt in dieser Aufzählung noch. Die Bronzemedaille im

Team-Pokal ging an die Mannschaft des 1. SC Essen.

Jakob Stacha, Kurt Stock und Cem Türkoglu traten als Mannschaft im Team-Pokal an. In der ersten Runde traf man auf den DSC Hannover und erst mit der letzten schwarzen Kugel gelang es Cem T., den Sieg mit 5:4 einzufahren. Im Viertelfinale setzten sich die drei dann mit 5:1 gegen den 1. PBC Kempen durch, bevor es im Halbfinale gegen den amtierenden Deutschen Meister PSC Kaufbeuren ging. Kurt Stock hatte beim Stand von 4:4 Sascha Diemer als Gegner. Bei einer 40:0 Führung sah er schon wie der sichere Sieger aus, doch Sascha D. gelang mit einer Clearance von 45 Punkten noch der Sieg. So blieb am Ende der 3. Platz für unsere drei.

Bei den Herren Meisterschaften traten neun Sportler aus NRW an, das waren Miro Popovic, Eddie Kelly, Jakob Stacha, Cem Türkoglu, Thomas Hein, Lasse Münstermann, Kurt Stock, Marco Hülsmann und Klaus Niers. Leider war für die Essener Spieler im Viertelfinale Schluss. Sieger bei den Herren wurde Sascha Diemer aus Waldkraiburg. Der Damenwettbewerb wurde ohne Essener Beteiligung gespielt. Siegerin wurde Natascha Niermann aus Osnabrück.